

# DIASPORA SOMMERAKADEMIE 2024

Dekoloniale Bildung im Bereich des  
Globalen Lernens von NARUD e.V.

14.09.2024  
09:30-15:30

Anmeldung unter:  
[globaleslernen@narud.org](mailto:globaleslernen@narud.org)

Erika-Heß-Saal  
Müllerstraße 163  
13353 Berlin

Das Thema in diesem Jahr lautet:

## DEKONSTRUKTION EUROZENTRISTISCHER PERSPEKTIVEN IN DER BILDUNG UND DEN MEDIEN

Die diesjährige Diaspora Sommerakademie befasst sich mit der Dekonstruktion eurozentristischer Perspektiven in der Bildung und den Medien als ein notwendiger Schritt hin zu mehr Gerechtigkeit und Vielfalt im globalen Diskurs. Es erfordert eine bewusste Anstrengung, stereotype Darstellungen zu hinterfragen sowie Raum für die Geschichten und Stimmen des Globalen Südens zu schaffen. Nur durch eine solche kritische Auseinandersetzung können wir zu einem umfassenderen Verständnis der globalen Zusammenhänge gelangen und die darin identifizierten Machtverhältnisse sukzessive abbauen.

Um die Thematik eingehender beleuchten zu können sowie neue Perspektiven zu eröffnen, fokussieren sich unsere Referent:innen auf folgende Schwerpunkte:

### 1. Diskriminierung in der Bildung, Aufzeigen des fehlenden Problembewusstseins und von Möglichkeiten der Veränderung

Referentin: Fabienne Molela Moukara



### 2. Darstellung des Globalen Südens in den neuen Medien und innerhalb der Bildung am Beispiel der medialen Instrumentalisierung von Krankheiten

Referentin: Evelyne Leandro (Janaínas e.V.)



### 3. Aktivierung und Wertschätzung des Wissens traditioneller Völker und indigener Gruppen sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Pädagogik Paulo Freires am Beispiel der Bewegung der Landlosen (MST) in Brasilien

Referentin: Dr. phil. Silvia Wolany



### 4. Kurzer Inputvortrag: Auswirkungen der Unabhängigkeitsbewegungen auf die internationale Politik und Wahrnehmung der unterschiedlichen Narrative in der aktuellen Berichterstattung

Referent: Osée N'tcha (NARUD e.V.)

Die diesjährige Diaspora Sommerakademie möchte die heutzutage in der Bildung und in den Medien vorherrschenden stereotypisierenden Darstellungen des Globalen Südens korrigieren, die zur Reduzierung der komplexen Realitäten dieser Regionen beitragen. Darüber hinaus sind nach wie vor Menschen mit Bezügen zum Globalen Süden, mit Migrationsbezug, BIPOC oder andere nicht der weißen Dominanzgesellschaft zugehörige Personen in Lehr- und Bildungskontexten unterrepräsentiert. Hierzu wird es Impuls-Vorträge von erfahrenen Referent:innen, Raum für Selbstreflexion sowie die Möglichkeit des direkten Austausches unter Kolleg:innen geben.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich nur an Bildungsakteur:innen aus dem Globalem Süden bzw. diasporisch/migrantische Personen sowie BIPOC. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Melden Sie sich gerne verbindlich unter [globaleslernen@narud.org](mailto:globaleslernen@narud.org) an und diskutieren Sie mit uns und unseren Referent:innen mit.

Wir freuen uns schon auf Sie!

Ihr Team von NARUD e.V.

